

Curriculum Vitae

- seit 2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich II Militärgeschichte bis 1945, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam.
- 2013-2014 Fellow am Internationalen Geisteswissenschaftlichen Kolleg „Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive“ (re:work).
- 2011 Promotion an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen mit der Arbeit: „Alles ist Front!“ Wehrwissenschaften und die Bellifizierung der Gesellschaft vom Ersten Weltkrieg bis in den Kalten Krieg .
- 2007-2014 Aufenthalte als Gastwissenschaftler an den Universitäten Bologna, Rennes II und Paris Sorbonne.
- 2007-2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Geschichtswissenschaften, Bereich Geschichte Westeuropas und der transatlantischen Beziehungen.
- 2005-2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am SFB 437 „Kriegserfahrungen. Krieg und Gesellschaft in der Neuzeit“. Projektbereich Kriegserfahrungen und Wissenschaften, Eberhard-Karls Universität Tübingen.
- 1998–2005 Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, der Politikwissenschaften, und der Allgemeinen Rhetorik an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und der Universität Florenz-
- 1997-1998 Wehrdienst
- 1977 geboren in Diez/Lahn



Arbeitsgebiete und Forschungsprojekte

Ideengeschichte des Krieges; Militärgeschichte des 20. Jahrhunderts; Zweiter Weltkrieg; Wissenschaften und Krieg; Zeitlichkeit, Krieg und Militär

Weitere Angaben zu Frank Reichherzer finden Sie unter

http://mgfa.de/html/forschung_mitarbeiter.php?do=display&ident=54be07e7be656

Publikationsverzeichnis

Monographien

„Alles ist Front!“ Wehrwissenschaften und die Bellifizierung der Gesellschaft im Zeitalter der Weltkriege, Paderborn 2012 (= Krieg in der Geschichte, Bd. 68)

Herausgeberschaften

Zusammen mit Jan Hansen und Christian Helm: Making Sense of the Americas Representations of "America" among West European Protesters in the 1980s, Frankfurt/New York 2014 (im Entstehen)

Zusammen mit Hélène Miard-Delacroix und Emmanuel Droit (Hrsg.) Neuvermessung. Essays zu Geschichte der Gegenwart/Essais sur l'histoire du temps présent, Paris 2014. (im Entstehen)

Zusammen mit Christian Jaser: Freizeitfiguren. Vignetten zur Geschichte der Freizeit vom Mittelalter bis in die Gegenwart (in Vorbereitung)

Aufsätze

Militärtheorie als Wissens- und Ideengeschichte des Krieges?, in: Aleric Searle (Hrsg.): Militärtheorie von der Antike bis zur Gegenwart, Paderborn 2015 (im Entstehen)

Making Energy International. The Trilateral Commission and the Framing of an International Energy Policy, (im Entstehen)

Zwischen Atomkrieg und Stadtguerilla. Kontinuitäten, Brüche und Anpassungen des Kriegsdenkens westdeutscher Wehrexperthen von den 1950er Jahren bis zum NATO-Doppelbeschluss, in: Patrick Bernhard u. Holger Nehring (Hrsg.): Den Kalten Krieg denken. Beiträge zur sozialen Ideengeschichte, Essen 2014, S. 131-160

zusammen mit Emmanuel Droit: La fin de l'histoire du temps présent telle que nous l'avons connue. Plaidoyer franco-allemand pour l'abandon d'une singularité historiographique, in: Vingtième Siècle 2013/2 (N° 118), S. 121-145

Demilitarisierung, Bellifizierung und Hybridisierung im Zeichen des „totalen Krieges“. Auf den Spuren von Krieg in der deutschen Fachzeitschriftenpublizistik der Zwischenkriegszeit, in: Markus Pöhlmann im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes (Hrsg.): Deutsche Militärfachzeitschriften im 20. Jahrhundert, Potsdam 2012, S. 37-48

Geschichte, Herausforderungen und Zukunft des Wohlfahrtsstaates. Gedanken zum 5. Berliner Colloquium zur Zeitgeschichte des Hamburger Institutes für Sozialforschung und des Einstein Forums Potsdam (wird voraussichtlich hier erscheinen: <http://www.his-online.de/forschung/kooperationen/berliner-colloquien-zur-zeitges/>)

Prämierter und ausgewählter Beitrag im Rahmen des europäischen Wissenschaftsnetzwerkes „Atomium Culture“: The Place of War in Modernity,

in: FAZ-online, 12.10.2011 <http://www.faz.net/aktuell/wissen/atomium-culture/geschichtswissenschaft-krieg-und-moderne11490667.html>

in: Der Standard, 2.1.2012 <http://derstandard.at/1325485447780/The-Place-of-War-in-Modernity>

in: El País, 27.11.2012 <http://blogs.elpais.com/atomium-culture/2012/11/the-place-of-war-in-modernity.html>

Totaler Krieg – Totale Mobilmachung – Totale Wissenschaft. Die Bellifizierung der zivilen Gesellschaft im Zeitalter der Weltkriege am Beispiel der Wehrwissenschaften, in: Rüdiger Bergien u. Ralf Pröve, (Hrsg.): Spießler, Patrioten, Revolutionäre. Militärische Mobilisierung und gesellschaftliche Ordnung in der Neuzeit, Göttingen, 2010, S. 662-681

Die Ausrichtung der Universität auf den Krieg. Wehrwissenschaften und die Universität Tübingen in der Zwischenkriegszeit, in: Urban Wiesing, u.a. (Hrsg.): Neuere Forschungen zur Geschichte der Universität Tübingen im Nationalsozialismus, Stuttgart 2010, S. 579-606

Wehrwissenschaften. Zum Wechselverhältnis von Krieg und Wissenschaften im Zeitalter der Weltkriege, in: Matthias Berg, Jens Thiel u. Peter Th. Walther (Hrsg.) Mit Feder und Schwert. Militär und Wissenschaft – Wissenschaft und Krieg, Stuttgart 2009, S. 177-196

Die Rundfunkansprache Adolf Hitlers vom 21. Juli 1944 anlässlich des „Stauffenberg-Attentates“. In: 100(0) Schlüsseldokumente zur Deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts unter

http://www.1000dokumente.de/?c=dokument_de&dokument=0083_ahr&object=context&l=de

„Das Wehr-Denken ist deutsch, nationalsozialistisch“. Zum Verhältnis von wehrwissenschaftlichem Denken und nationalsozialistischer Ideologie in der Zwischenkriegszeit, in: Käte Meyer-Drawe u. Kristin Platt, (Hrsg.): Wissenschaft im Einsatz, München 2007, S. 243-267

Die Geburt der „Wehrwissenschaften“ aus der Erfahrung des Ersten Weltkriegs, in: Newsletter AK Militärgeschichte 11 (2006), Nr. 2 (Themenschwerpunkt Technik und Krieg), S. 15-21

Virtuelle Ausstellungen

„Orte des Übergangs – Neue Perspektiven auf den Ersten Weltkrieg“, zusammen mit Friederike Höhn und Studierenden des Institutes für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, 2013

deutsch: <http://exhibitions.europeana.eu/exhibits/show/14-18-collections-de>

englisch: <http://exhibitions.europeana.eu/exhibits/show/14-18-collections-en>

„Monster der Moderne“, zusammen mit Claudia Prinz und Studierenden des Institutes für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, 2014 (in Vorbereitung)

Mitgliedschaften

Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, Arbeitskreis Militärgeschichte, Arbeitskreis Historischer Friedensforschung, Arbeitskreis Universität Tübingen im Nationalsozialismus, ENIUGH European Network in Universal and Global History